



Jahresbericht des Verwaltungsrates der Parkhaus Ländli AG über das 41. Geschäftsjahr (2020)

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre

Die COVID-19 Krise hat, wie im letztjährigen Bericht bereits angesprochen und befürchtet ihre Spuren hinterlassen. Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um gut 10 % zurückgegangen. Dank entsprechender Einsparungen, insbesondere auf betrieblicher Seite, konnte aber trotz diesem Umsatzrückgang mit CHF 889'954.00 ein gegenüber dem Vorjahr um 8 % höherer betrieblicher Cash Flow erzielt werden.

Mit dem Parkhaus Ländli erwirtschaftete die Gesellschaft einen Parkhausertrag von CHF 819'873.46 und damit rund 7% weniger als im Vorjahr. Unter Berücksichtigung des dem Parkhaus Ländli direkt zuweisbaren Betriebs- und Verwaltungsaufwandes erzielte die Gesellschaft mit diesem Parkhaus nach Abschreibungen und Rückstellungen und vor Kapitalkosten Parkhauseinnahmen von netto CHF 368'759.31 (Vorjahreswert: CHF 414'823.72).

Mit dem Parkhaus Theaterplatz erzielte die Gesellschaft im Berichtsjahr einen Parkhausertrag von CHF 761'826.39 und damit rund 15 % weniger als im Vorjahr (CHF 890'369.92). Unter Berücksichtigung des dem Parkhaus Theaterplatz direkt zuweisbaren Betriebs- und Verwaltungsaufwandes, der infolge bemerkenswerter betrieblicher Einsparungen deutlich tiefer ausgefallen ist als im Vorjahr, ergeben sich nach Abschreibungen und Rückstellungen und vor Kapitalkosten Parkhauseinnahmen von netto CHF 3'653.74 (Vorjahreswert: CHF -8'470.33).

Unter Berücksichtigung der nichtobjektmissig zuweisbaren Aufwendungen und Erträge im Umfange von total CHF 171'930.07 (Vorjahreswert: CHF 209'423.25) ergibt sich für die Gesellschaft ein Jahregewinn von CHF 200'482.98 (Vorjahreswert: CHF 196'930.14).

Die Bilanzsumme liegt mit CHF 12'879'209.56 um rund CHF 375'000.00 unter dem Vorjahreswert. Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten wurden wiederum mit CHF 500'000.00 amortisiert. Das Eigenkapital beträgt nunmehr CHF 7'160'509.81 (Vorjahreswert: CHF 7'110'026.83), was 55,6% der Bilanzsumme entspricht.

COVID-19 wird uns auch im laufenden Geschäftsjahr beschäftigen und dessen weitere Auswirkungen sind schwierig zu prognostizieren. Das 1. Quartal weist nach wie vor COVID-19-bedingte negative Spuren auf, während das 2. Quartal in seiner Entwicklung mittlerweile wieder etwas optimistischer stimmt.



PARKHAUS LÄNDLI AG

Der Verwaltungsrat hat sich während des Berichtsjahres mit einem spannenden neuen Projekt beschäftigt. Es handelt sich um das Projekt Schadenmühle, in dessen Entwicklung die Stadt Baden unsere Gesellschaft als Partnerin eingebunden hat. Im Rahmen der Generalversammlung vom 30. August 2021 wird Ihnen das Projekt vorgestellt werden.

Der Verwaltungsrat bedankt sich einmal mehr bei der Merki Treuhand AG und der Abteilung Liegenschaften, Stadt Baden für die effiziente und professionelle Sekretariatsführung und kaufmännische Verwaltung bzw. einwandfreie und zuverlässige technische Hauswartung. Er wünscht allen Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionären beste Gesundheit und freut sich, dass in diesem Jahr wieder eine «physische» ordentliche Generalversammlung durchgeführt werden kann.

Parkhaus Ländli AG

Dr. Markus Bill, Verwaltungsratspräsident

5. August 2021